

Chinas Außenhandel nach Russland umgeleitet

Beijing. Der chinesische Außenhandel hat im Juni geschwächt. Wie die Zollbehörde in Beijing am Donnerstag mitteilte, sanken die Ausfuhren im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12,4 Prozent auf rund 285 Milliarden US-Dollar. Die Importe gingen um 6,8 Prozent auf rund 215 Milliarden Dollar zurück. Geradezu explodiert ist allerdings der Handel mit Russland. Die Ausfuhren stiegen um 90,9 Prozent auf insgesamt 9,55 Milliarden Dollar, nachdem es im Mai ein Plus von 114 Prozent gegeben hatte. Der Wert der Importe aus Russland wuchs um 15,7 Prozent auf 11,28 Milliarden Dollar und damit schneller als im Mai, wo der Anstieg bei rund zehn Prozent gelegen hatte. Mit Preisnachlässen wurden vor allem Öl, Kohle und Metalle eingeführt. Beijing versteht Russland als strategischen Partner. Der Kreml hat in dieser Woche einen Staatsbesuch von Wladimir Putin in der Volksrepublik angekündigt. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/454702.chinas-aussenhandel-nach-russland-umgeleitet.html>